



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten.
Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettizeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/3 S. 400 M., 1/4 S. 205 M. Stellengesuch 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Leuer.-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 133 (R. 106).

Leipzig, Freitag den 10. Juni 1921.

88. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat Mai 1921 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

Braun & Schneider in München. Herr Geheimrat Kaspar Braun ist am 1. Mai 1921 aus der Firma ausgeschieden; an seine Stelle ist Herr Kaspar Braun jun. als Teilhaber aufgenommen worden. (1. Mai 1921.)

Heinrichshofen'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Pianofortehandlung in Magdeburg. Herr Theodor Heinrichshofen ist als Teilhaber aufgenommen worden. (18. April 1921.)

Viktor Viehmann in Turn-Tepliz. Herr Ernst Wenzel ist am 1. Mai 1921 als Teilhaber in die Firma eingetreten, demzufolge wurde der Firmenvorklaut geändert in Viehmann & Wenzel. (1. Mai 1921.)

Pfälzische Verlagsanstalt Carl Viefenberg in Neustadt a. d. Haardt. Herr August Sauter ist als zeichnungs-berechtigt in das Handelsregister eingetragen worden. Er zeichnet die Firma gemeinschaftlich mit den bisherigen Prokuristen, den Herren Hermann Stein oder Andreas Theis. Die Einzelprokura des Herrn Friedrich Neuchelmann bleibt bestehen, ebenso die gemeinsame Zeichnung der Herren Stein und Theis.

Leipzig, den 8. Juni 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Arthur Weissenborn.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.

Einladung

zur 39. ordentlichen Hauptversammlung
am Sonntag, dem 3. Juli 1921, vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in Bingers Gartenlokal zu Neubrandenburg.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht und Bericht über die Ostermehverhandlungen.
2. Kassenbericht und Voranschlag.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages.
4. Durchführung der abgeänderten Notstandsordnung für unser Vereinsgebiet.
5. Anträge und Wünsche der Mitglieder.
6. Wahl des nächsten Versammlungsortes.

Meldungen zur Teilnahme bis zum 30. Juni an Herrn Verlagsbuchhändler E. Brückner-Neubrandenburg. Auch die Nichtteilnahme ist schriftlich unter Angabe der Gründe zu melden. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß namentlich Punkt 4 der Tages-Ordnung das Erscheinen sämtlicher Mitglieder im eigenen Interesse dringend erforderlich macht.

Nach der Versammlung findet ein einfaches Mittagessen statt. Preis des Gedekes M 20.—.

Der Vorstand
des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das zweite Halbjahr 1921 in Höhe von M 75.— auf unser Postcheckkonto Leipzig 13 463 zu überweisen.

Insoweit dieser Betrag bis zum 1. August 1921 nicht bei uns eingegangen ist, werden wir ihn im Laufe des Monats August mittels Barfaktur beim Kommissionär erheben. Für diesen Fall bitten wir die Mitglieder schon jetzt, ihren Kommissionär rechtzeitig mit der Einlösung unserer Barfaktur über M 75.— zu beauftragen.

Leipzig, den 8. Juni 1921.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A k e r m a n n, Syndikus.

Börsenblatt-Bezug

II. Halbjahr 1921.

Nach § 6 Absatz 1 und 5 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes versteht sich die Bezugszeit nur für die Dauer vom 1. Januar bis 30. Juni oder 1. Juli bis 31. Dezember. Die Lieferung erfolgt nur auf Verlangen und nur gegen bar.